

## **Beschlussvorlage**

zur Vorberatung im **Ausschuss für Planung, Verkehr und Stadtentwicklung**  
zur Behandlung im **Gemeinderat**

---

**Betreff:** **Gestaltungsbeirat – Bestellung von Mitgliedern für  
2018/2019**

Bezug:

Anlagen: 0

---

### **Beschlussantrag:**

1. Für die Zeit vom 01.01.2018 bis 31.12.2019 werden Frau Prof. Susanne Dürr (Karlsruhe) und Herr Stephan Weber (Heidelberg) in den Gestaltungsbeirat berufen.
2. Für die Zeit vom 01.01.2018 bis 31.12.2019 wird Herr Dr.-Ing. Bernd Fahle (Freiburg) erneut in den Gestaltungsbeirat berufen.

### **Ziel:**

Durch den Gestaltungsbeirat soll die Baukultur gefördert werden. Die gestalterische Qualität der Architektur maßgeblicher Gebäude sowie des Städtebaus und des Stadtbildes sollen erhalten und gesteigert werden. Die Arbeit des Gestaltungsbeirats soll kontinuierlich fortgesetzt werden.

## **Begründung:**

### 1. Anlass / Problemstellung

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung am 11.02.2008 die Geschäftsordnung des Gestaltungsbeirats beschlossen. Die Amtszeit eines jeden Gestaltungsbeiratsmitglieds beträgt demnach zwei Jahre. Eine Verlängerung der Amtszeit um weitere zwei Jahre ist möglich und kann vom Gemeinderat beschlossen werden. Die Amtszeit von zwei derzeitigen Mitgliedern läuft zum 31.12.2017 nach Verlängerung aus. Hier sind zwei Neuberufungen erforderlich. Bei einem Mitglied ist die erste Berufungszeit am 31.12.2017 zu Ende. Es soll für eine weitere Amtszeit von zwei Jahren berufen werden.

### 2. Sachstand

Der Gestaltungsbeirat hat sich seit dem Jahr 2006 etabliert als Gremium, in dem wichtige Planungs- und Bauprojekte diskutiert werden. Zumeist können die Bauvorhaben dabei aus gestalterischer, funktionaler und ökonomischer Sicht befördert und optimiert werden. Die Amtszeit der Gestaltungsbeirätin Prof. Dagmar Eisermann (Architektin) endet nach insgesamt vier Jahren am 31.12.2017. Diese Position ist nun neu zu besetzen. Die Amtszeit der Gestaltungsbeirätin Lisa Ehrensperger (Architekt) endet nach insgesamt vier Jahren am 31.12.2017. Diese Position ist nun ebenfalls neu zu besetzen.

Von 01.01.2018 bis 31.12.2019 stünde Frau Prof. Susanne Dürr, Architektin aus Karlsruhe zur Verfügung.

#### Aus ihrer Vita:

1960 geboren

1979-88 Architekturstudium Universität Karlsruhe (TH)

1986/87 Architekturstudium University of Bath, England

#### Praktische Tätigkeit:

1988 Prof. Mutschler und Partner, Mannheim

1988-90 Building Workshop Renzo Piano, Genua, Italien

1990-92 Dürr und Kurz, Architektinnen (AG), Karlsruhe

1993-95 Architekturbüro Dürr, Neustadt/Weinstr.

1999-2012 Baumann.Dürr Architekten (AG), Karlsruhe

2001/02 Dürr und Helleckes, Architekt / Landschaftsarchitekt (AG), Karlsruhe

2004-06 Urban AG, M. Weismann, A. Wall, Karlsruhe/Stuttgart

#### Lehre:

1991-93 Wissenschaftliche Mitarbeit, Institut für Entwerfen und Konstruieren, Universität Stuttgart (Prof. Dr. techn. h. c. Kurt Ackermann)

1998- 2004 Lehrauftrag an der Fachhochschule Konstanz, Fachbereich Bauingenieurwesen, Vorlesungsreihe „Geschichte der Bautechnik“

1999-2006 Wissenschaftliche Mitarbeit, Lehrstuhl für Städtebau und Entwerfen, Universität Karlsruhe (Prof. Alex Wall)

2006/07 Lehrauftrag Städtebau und Entwerfen, Hochschule Darmstadt

seit 2007 Professur für Städtebau, Gebäudelehre und Entwerfen, Fakultät Architektur und Bauwesen, Hochschule Karlsruhe

Forschung:

1991/92 DFG-Forschung: „Geschoßbauten für Gewerbe und Industrie“, Institut für Entwerfen und Konstruieren, Universität Stuttgart

2001/2002 BMBF-Forschung – Projektleitung: „Stadt 2030 - Karlsruhe grenzübergreifend“, Lehrstuhl für Städtebau und Entwerfen, Universität Karlsruhe

2006/07 EIFER (EuropeanInstitute for Energy Research), EDF und Universität Karlsruhe, Projektmanagement „Roadmap for future cities,, and „Urban dynamics and Energy dmand“

Von 01.01.2018 bis 31.12.2019 stünde Herr Stephan Weber, Architekt aus Heidelberg zur Verfügung.

Aus seiner Vita:

1959 in Köln geboren.

1979 - 1988 Architekturstudium an der TU Karlsruhe.

1987 Mitarbeit im Büro H.J. Maier, Heidelberg.

1988 - 1995 Mitarbeit im Architekturbüro Hübner + Erhard + Partner, Heidelberg.

1995 Gründung der ARCHITEKTEN Ag, Gesellschaft des bürgerlichen Rechts

1999 Aufnahme in den BDA

2000 Umfirmierung in AAg Loebner · Schäfer · Weber,  
Freie Architekten GmbH

z.Zt. ca. 20 Mitarbeiter

2002 - 2010 Vorsitzender der Architektenkammergruppe Heidelberg (Stadt)

seit 2010 Landesvertreter der Architektenkammer Baden-Württemberg

2010 - 2012 Dozent für Innenraumgestaltung an der SRH Hochschule Heidelberg

seit 2012 1. Vorstand Förderverein formAD architektur · design · kommunikation

seit 2014 Vizepräsident der Architektenkammer Baden-Württemberg

seit 2015 Mitglied des Vorstandes des LfB, Landesverband freier Berufe

seit 2016 Beiratsvorsitzender BKI,

Baukosteninformationszentrum Deutscher Architektenkammern

Zahlreiche Auszeichnungen und erfolgreiche Teilnahme an Wettbewerben:

Tankturm, „Ehemaliger Bahnwasserturm in Heidelberg“

Shortlist DAM Preis für Architektur in Deutschland 2018

Baden-Württembergischer Denkmalschutzpreises 2016

„Auszeichnung Beispielhaftes Bauen“ der Architektenkammer Baden-Württemberg 2017

Hugo-Häring-Auszeichnung 2017

AIT award 2016, „best in architecture and interior design“, special mention

Wohnung „K“, Heidelberg

„Auszeichnung Beispielhaftes Bauen“ der Architektenkammer Baden-Württemberg 2017

Friedenskirche Heidelberg

„Auszeichnung Beispielhaftes Bauen“ der Architektenkammer Baden-Württemberg 2017

Güterhallen Heidelberg

„Auszeichnung Beispielhaftes Bauen“ der Architektenkammer Baden-Württemberg 2017

mit ap88 Architekten Heidelberg

Kindertagesstätte in der Güterhalle Heidelberg

Hugo-Häring-Auszeichnung 2017 mit ap88 Architekten Heidelberg

Mehrfachbeauftragung Wohnbebauung Walter Rathenaustr. Schwetzingen, 1. Preis 2016

Mehrfachbeauftragung Innenraumsanierung und Außenanlagen Kirche Hockenheim,

1. Preis 2016

Damit die Arbeit des Gestaltungsbeirats kontinuierlich fortgesetzt werden kann, könnte Herr Dr. Bernd Fahle aus Freiburg für weitere zwei Jahre vom 01.01.2018 bis 31.12.2019 in den Gestaltungsbeirat berufen werden.

Die Amtszeit von Frau Irene Burkhardt aus München endet erst am 31.12.2018, so dass hier derzeit kein Wechsel ansteht.

3. Vorschlag der Verwaltung

Die Verwaltung empfiehlt, Frau Prof. Susanne Dürr und Herr Stephan Weber für zwei Jahre in den Gestaltungsbeirat zu berufen und die Amtszeit von Herr Dr. Fahle um zwei Jahre zu verlängern.

4. Lösungsvarianten

Würden Frau Prof. Susanne Dürr und Herr Stephan Weber nicht in den Gestaltungsbeirat berufen, müsste die Verwaltung zwei andere Personen suchen und vorschlagen.

Würde die Amtszeit von Herr Dr. Fahle nicht verlängert, müsste ein weiteres neues Mitglied in den Gestaltungsbeirat berufen werden. Damit fiele alleine Frau Burkhardt die Aufgabe zu, die Kontinuität der Arbeit und das Wirken des Gestaltungsbeirats in die neue Beru- fungsperiode zu überführen. Die Verwaltung würde in diesem Fall unterstützend tätig wer- den, jedoch ist es insbesondere bei Hochbauprojekten, die ggf. zum zweiten Mal im Gestal- tungsbeirat behandelt werden sollen, hilfreich, wenn die Kontinuität für die Bauherrschaft und das Architekturbüro durch einen im Gestaltungsbeirat erfahrenen Architekten herge- stellt wird.

5. Finanzielle Auswirkungen

Der Gestaltungsbeirat ist im Haushaltsjahr 2018 mit 20.430 € unter der HH.Stelle 1.6100.6012.000 veranschlagt.

6. Anlagen

Keine